

Pressemitteilung
Frankenberg, im Juli 2020

Moderner Minimalismus und ehrliche Wirtshaustradition in Einem Thonet-Möbel im Wirtshaus Mättle in Lörrach, DE

Im äußersten Südwesten Baden-Württembergs, in Lörrach, betreibt Sternekoch Nicolai Wiedmer zusammen mit seiner Familie eine alte Wirtsstube aus dem 19. Jahrhundert. Hier servieren sie ihren Gästen traditionelle Küche mit internationalen Einflüssen in einem Ambiente, das gleichermaßen bodenständig wie erfrischend ist. Für die Inneneinrichtung konnte der international renommierte Designer Sebastian Herkner gewonnen werden. Der Thonet-Holzstuhl 118, ein Entwurf von Herkner selbst, kombiniert puristische Linien und eine zeitgenössische Formgebung mit traditionellen Elementen. Das ideale Sitzmöbel für „das Mättle“.



Das heutige Wirtshaus Mättle umfasst einen hellen, offenen Gastraum, ein Kellergewölbe namens THEODOR und einen einladenden Biergarten. Familie Wiedmer kümmert sich mit viel Leidenschaft um ihre Gäste, bietet „Family Dinner“, ausgedehnte Frühstücksbuffets, selbstgebackenen Kuchen von Oma Heidi und die Möglichkeit, private Feste auszurichten, an. Küchenchef Nicolas Marceau serviert ehrliche Wirtshaus-Küche mit raffiniertem Twist, die ihre Wurzeln nicht vergisst und auf lokale Zutaten setzt. Diese Kombination aus Alt und Neu findet in der Inneneinrichtung und insbesondere in den eingesetzten Stühlen von Thonet seine ideale Ergänzung.

Wo das Gastronomiekonzept eine Brücke zur Vergangenheit schlägt, greift auch das Thonet-Modell 118 bewusst Traditionen auf. Der von Sebastian Herkner 2018 entworfene Stuhl hat einen Sitzrahmen, der aus einem Stück gebogen ist. Seine Einzelteile sind dabei auf ein absolutes Minimum reduziert. Dieser Minimalismus nimmt direkten Bezug auf den 214, den Urtyp eines Thonet-Stuhls, sowie das Mitte des 19. Jahrhunderts von Michael Thonet entwickelte Prinzip, einen Stuhl auf möglichst wenige, absolut notwendige, Bestandteile zu reduzieren. Als klassischer Holzstuhl sorgt der 118 an jedem Tisch – ob im Privaten oder in Restaurants – für subtile Eleganz. „Der 118 wirkt in Räumen nie fremd, sondern fügt sich organisch in das Gesamtbild ein. Er überzeugt mit klaren Linien, passt aber auch in einen traditionellen Gastraum oder in ein Kaffeehaus: Er vereint Tradition und Moderne in einem Möbel“, freut sich Norbert Ruf, Creative Director und Geschäftsführer von Thonet.

Schwarze Stühle mit Sitzflächen aus Rohrgeflecht setzen im Raum visuelle Akzente, während Ausführungen mit einer individuellen Beizung in einem eleganten Taupeton (Sonderfarbe) sich ideal in das von Herkner konzipierte Farbkonzept in organischen Nuancen einfügen. Die Aufmerksamkeit für die Details rundet das Projekt ab und führt zu einer stimmigen Gesamtvision. „Wir haben mit

Pressemitteilung
Frankenberg, im Juli 2020

ehrliehen Farben, Formen und Materialien, aber auch mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch, feinen Details und einem großen lokalen Bezug ein innovatives Wirtshaus 2.0 geschaffen“, zeigt sich Sebastian Herkner rundum zufrieden mit der Symbiose des Interior Designs inklusive des 118 von Thonet und dem Gastrokonzept der Wiedmers.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann, Anne Polch-Jahn, Hannah Knospe
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen.